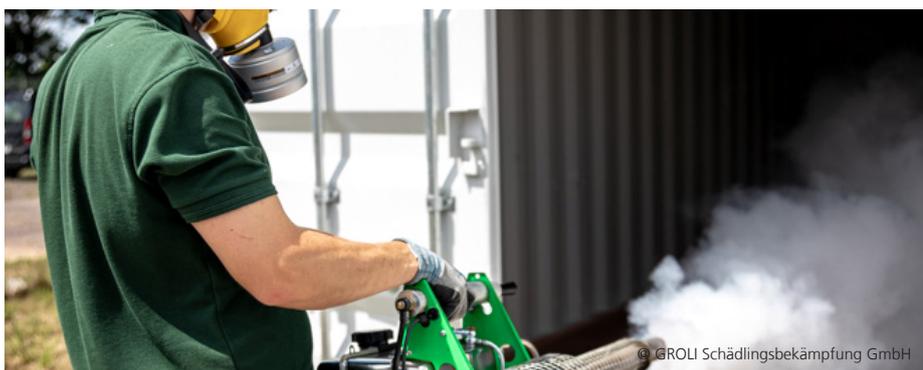


OPTIMIERTE NACHFRAGEPROG- NOSEN UND KUNDENANSPRACHEN IN DER SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG



Motivation

Die GROLI Schädlingsbekämpfung GmbH ist seit über 30 Jahren in der Schädlingsbekämpfung und -prävention sowie im Holz- und Bautenschutz tätig. GROLI bedient deutschlandweit einen breiten Kundenstamm (z. B. Hotelgewerbe, Catering, Industrie, Denkmalverwaltung). Bei GROLI werden Daten zum regionalen Aufkommen von wiederkehrenden Schädlingen (Zeit, Ort, Menge, Veränderungen, Art) auf Basis der jeweiligen Kundenaufträge gesammelt und über das ERP-System und Excel ausgewertet. Dieser Datenbestand kommt aktuell zum Einsatz, um Kunden in bestimmten Regionen bedarfsgerecht und rechtzeitig über mögliche Schädlingsvorkommen zu informieren. Die bereits verfügbaren Datenbestände bieten jedoch noch ungenutzte Potenziale für neue Analyse- und Auswertungsmethoden, unter Berücksichtigung des Fach- und Erfahrungswissens von GROLI. Diese erweiterte Datenauswertung und -nutzung soll dabei unterstützen, das Präventiv- und Beratungsgeschäft von GROLI weiter auszubauen.

Auf einen Blick

- Daten:
- Wertschöpfung:
- Verallgemeinerung:
- Status:



Zielstellung

- Potenziale von bisher nicht genutzten Analyse- und Auswertungsmethoden des bereits vorhandenen Datenbestands bei GROLI untersuchen
- Historische Daten inkl. dem Erfahrungswissen zum wiederkehrenden Schädlingsaufkommen nutzen, um gezieltere und proaktive (Neu-)Kundenansprachen und Geomarketing zu betreiben
- Aus den Datenanalysen weitere bzw. neue Erkenntnisse ableiten, die zum Ausbau des Präventiv- und Beratungsgeschäfts von GROLI beitragen (z. B. Identifizierung von Interessengruppen und neuen zu untersuchenden Datenkorrelationen; Verwertungszwecke)

GROLI Schädlingsbekämpfung GmbH

Ort: Dresden - Wilsdruff
Größe: ca. 20 Mitarbeitende
Branche: Schädlingsbekämpfung

Ergebnisse

- Strukturierung, Analyse und Anreicherung der Kundendaten von GROLI
- Analyse und Anreicherung der Auftragsdaten von GROLI
- Begleitende Konzeptentwicklung für unternehmerische Potenziale der Datenanalysen

Data Mining und Wertschöpfung

Ein Gemeinschaftsprojekt des **Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW** und der **Universität Leipzig**

Ansprechpartner:

Dr. Yuri Campbell, Fraunhofer IMW
yuri.campbell@imw.fraunhofer.de

Dr. Christian Leyh, Fraunhofer IMW
christian.leyh@imw.fraunhofer.de

Sarah Neuschl, Fraunhofer IMW
sarah.neuschl@imw.fraunhofer.de

www.data-mining-und-wertschoepfung.de